

Mainz, 23.01.2014

Antrag **0304/2010/1 zur Sitzung Stadtrat am 10.02.2010**

## **Neue Version - "Kulturlitfaßsäule" für die Mainzer Kulturlandschaft**

### **Die Verwaltung wird gebeten,**

ein Umsetzungskonzept für eine „Kulturlitfaßsäule“ oder einer ähnlichen Informationsfläche zu erarbeiten, die den Akteurinnen und Akteuren der kommunalen Kulturszene eine kostenfreie Möglichkeit bietet, an einem für Touristen und Bürger zentralen Standort in der Innenstadt über ihre Veranstaltungen und Aktionen zu informieren. Das Konzept soll darstellen, welche Kosten die Aufstellung verursachen würde und wer mit welchen finanziellen Mitteln diese Informationsfläche betreuen und pflegen kann. Zur Pflege und Betreuung der Kulturlitfaßsäule ist eine Zusammenarbeit mit der Touristikzentrale vorrangig zu prüfen.

### **Begründung:**

Die Litfaßsäule ist eine Anschlagssäule, die auch als „Allgemeinstelle“ bekannt ist. Das vor 150 Jahren von dem Berliner Drucker Ernst Litfaß geschaffene Werbemittel erfreut sich auch heute noch großer Beliebtheit und eignet sich hervorragend als Ankündigungsmedium verschiedenster regionaler und kommunaler Veranstaltungen.

Vermeehrt ist leider festzustellen, dass auf den Litfaßsäulen, die durch Agenturen der Städteklamen betrieben werden, ein Verdrängungsprozess zu Lasten kleinflächiger, regionaler und kultureller Ankündigungen hin zu Gunsten kommerzieller Großflächenwerbung stattfindet.

Freie Kulturprojekte und -initiativen besitzen nicht die finanziellen Möglichkeiten auf vorhandenen Werbeflächen auf ihre Veranstaltungen und Aktionen hinzuweisen, da diese Flächen in ihrer Preisstruktur auf kommerzielle Kunden ausgelegt sind.

Die Einrichtung einer „Kulturlitfaßsäule“ in der Stadt Mainz an einem zentralen Platz für Touristen und Mainzer Bürger würde auf einen Blick die große Kulturlandschaft unserer Stadt mit ihrem vielfältigen Angebot von Jazzkonzerten über Kirchenkonzerte bis hin zu Vernissagen öffnen sowie die freien Kulturprojekte und -initiativen stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit treten zu lassen.

Wichtig ist hierbei, den Initiativen und Gruppen ein Angebot ohne zusätzliche Kosten in der Stadt zu bieten, um auf sich aufmerksam zu machen. Für die handhabbare Pflege und unbürokratische Betreuung der Kulturlitfaßsäule bieten sich Synergieeffekte in Zusammenarbeit mit der Touristikzentrale an, die ebenfalls ein hohes Interesse an der besseren Sichtbarkeit in der Innenstadt besitzt.

gez.  
Oliver Sucher  
Fraktionsvorsitzender